

Pressemitteilung

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung

Essen, im Februar 2019

Wenn der Krieg im Kopf tobt

Premiere des Solo-Stücks „Am Boden“ am 23. Februar in der Box bereits ausverkauft

Essen. Als erste Schauspiel-Premiere des neuen Jahres steht am **Samstag, dem 23. Februar ab 19 Uhr in der Box** ein beeindruckendes Solo-Stück auf dem Programm: In „**Am Boden**“ von George Brant ist Gastschauspielerinnen Sabine Osthoff in der Rolle einer Kampfpilotin zu erleben, die viele Jahre in verschiedenen Kriegsgebieten stationiert war und dabei den Adrenalinkick im Himmel genossen hat. Als junge, unabhängige Frau führte sie maximal Fernbeziehungen und war glücklich damit. Doch dann begeistert sich Eric für sie und mit ihm zieht „der ganz wahre Kitsch“, wie sie es nennt, in ihr Leben ein. Schon bald muss sie den Dienst in der Luft quittieren, weil sie schwanger ist. Nach Samanthas Geburt bleibt sie zuhause und verzichtet drei lange Jahre auf berufliche Erfüllung. Als sie schließlich auf den Stützpunkt zurückkehrt, muss sie feststellen, dass sich der Krieg während ihrer Abwesenheit stark gewandelt hat: Als Drohnenpilotin fliegt sie jetzt eine Reaper im Wert von 11 Millionen Dollar, ganz ohne ins himmlische Blau einzutauchen, und pendelt im Schichtdienst zwischen Kindergarten und Luftwaffenbasis in der Wüste, zwischen Liebesleben mit ihrem Mann und automatisiertem Töten hin und her. Und zunehmend tobt auch nach Feierabend der Krieg in ihrem Kopf ...

Der amerikanische Dramatiker George Brant hat mit dem sorgfältig recherchierten Monolog „Am Boden“, der 2013 in San Francisco uraufgeführt wurde, sein bislang erfolgreichstes Stück geschrieben. „Grounded“, so der englische Originaltitel, liefert einen packenden Einblick in die Welt des modernen drohnenbasierten Krieges und zwingt zugleich zur Auseinandersetzung mit der Frage, was es gesellschaftlich und moralisch bedeutet, wenn Kriegsführung zunehmend ins Virtuelle verlagert wird.

Die Inszenierung übernimmt Felicia Daniel, die seit der Saison 2017/2018 als Regieassistentin am Schauspiel Essen engagiert ist. Für Bühnenbild und Kostüme sorgt Gesa Gröning; Sounddesign und Videografie werden von Adrian Kareev beigesteuert. Als Dramaturgin begleitet Judith Heese diese Inszenierung.

Die Premiere ist bereits ausverkauft!

Nächste Aufführungen: 27. Februar, 9., 22. März 2019, 20. April, jeweils 19:00 Uhr, Box.

Eintritt: € 17,00.

Kartenvorverkauf: Tel.: 0201/81 22-200, oder online unter www.schauspiel-essen.de

Pressekontakt:

Martin Siebold
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T 02 01 81 22-236
F 02 01 81 22-211
martin.siebold@tup-online.de

